

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 69 (1975)
Heft: 3

Nachwort: Wichtig!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Regierungen von Saigon und Washington beschuldigen jetzt die Revolutionsregierung und Hanoi, sich nicht an die Abkommen von Paris zu halten, nachdem sie selbst 1973 sich zuerst der vom Vietcong besetzten Territorien bemächtigten. Die amerikanischen Zentren der Friedensbewegung können nicht der Einseitigkeit bezichtigt werden, denn sie arbeiten loyal im amerikanischen System und vermeiden jede kommunistische Zellenbildung. Andererseits unterstützen sie ganz besonders die Dritte Kraft, die für Frieden und Versöhnung und nationale Wiedervereinigung arbeitet. Von fünfunddreißig Hilfsorganisationen, Kirchen und Friedensvereinigungen einberufen, hat die Versammlung von Washington den festen Willen Kissingers bloßgelegt, das amerikanische Engagement in Vietnam durch die «Vietnamisierung» des Krieges fortzusetzen, während die Verleiher des Nobelpreises den positiven Charakter seiner Anstrengungen hatten belohnen wollen. Auch Mac Govern betonte in seiner Ansprache seine Opposition gegen den Krieg, der mit amerikanischen Waffen und Dollars weitergeführt werde.

Der wichtige Beitrag der Friedensbewegung wurde durch Daniel Ellsberg hervorgehoben. Er ist überzeugt, daß sie in den Vereinigten Staaten und in der Welt eine entscheidende Rolle gespielt hat, um die Vereinigten Staaten zur Unterzeichnung der Abkommen von Paris zu bringen. Aus den Tonbändern des Weißen Hauses, die im Verlauf der Watergate-Affäre entdeckt und veröffentlicht wurden, entnimmt er, daß ohne die Demonstrationen von 1965 bis 1972 es sehr wahrscheinlich ist, daß ganz Hanoi dem Erdboden gleichgemacht worden wäre und die Amerikaner Nordvietnam besetzt hätten.

Angesichts des einsatzbereiten Wirkens der Friedensbewegung kann man behaupten, daß sie bis zur vollständigen Anwendung der Pariser Abkommen und bis zur Verwirklichung des Friedens in ganz Vietnam kämpfen wird.

Berthe Wicke

Wichtig! Wir möchten unsere Leser und Freunde der «Neuen Wege» bitten, den Sonntag vom 4. Mai 1975 für uns zu reservieren. An unserer Frühlingstagung wird, der heutigen Wirtschaftslage entsprechend, das Problem der Mitbestimmung zur Sprache kommen, und zwar in Gegenwart des Gründers der Scott Bader Commonwealth, eines englischen Gemeinwirtschaftsbetriebes. Näheres siehe im nächsten Aprilheft der «Neuen Wege». — Red.
